



Foto: Jürgen H. Krause, SES

IM TANDEM STARK DURCH DIE AUSBILDUNG

Mit ehrenamtlichen
Senior Expertinnen und Experten





Foto: SES

Ausbildungsabbrüche

In Deutschland löst etwa jeder vierte Auszubildende seinen Lehrvertrag vorzeitig auf. Nur jeder zweite setzt seine Ausbildung in einem anderen Betrieb oder Beruf fort. Viele junge Erwachsene haben daher keinen Berufsabschluss.

Folgen

- **für Menschen ohne Berufsabschluss:** Ungelernte haben schlechte Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Sie müssen mit niedrigen Einkommen oder langzeitiger Arbeitslosigkeit rechnen.
- **für die Wirtschaft:** Fachkräfte fehlen. Frei gewordene Ausbildungsstellen bleiben oft längere Zeit vakant. Zudem ist für Ausbildungsbetriebe jede Vertragsauflösung mit hohen Kosten verbunden.
- **für Staat und Gesellschaft:** Arbeitslosigkeit und prekäre Arbeitsverhältnisse belasten den Sozialhaushalt und schwächen die Rentenkasse – ein großes Problem angesichts des demografischen Wandels.

Jeder Ausbildungsabbruch ist einer zu viel.

Fit für den Beruf mit VerA

VerA ist eine Initiative des Senior Experten Service (SES) zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen. Das bundesweite Mentoren-Programm richtet sich an alle, die während der Ausbildung oder Berufsvorbereitung Hilfe benötigen. Das Besondere an VerA ist das Tandem-Modell: die individuelle 1-zu-1-Begleitung durch ehrenamtliche Fachleute im Ruhestand.



Über 80 Prozent der Begleitungen sind erfolgreich

Jährlich profitieren etwa 3.000 Auszubildende vom Fachwissen und der Berufserfahrung der älteren Generation. Mehr als 90 Prozent von ihnen würden VerA weiterempfehlen.

Offen für alle Berufsstarter

- auf allen Ausbildungswegen – bei dualen und schulischen Ausbildungen, Umschulungen oder Maßnahmen der Berufsvorbereitung
- unabhängig von Alter, Herkunft oder Schulbildung
- **kostenfrei** für Auszubildende und Betriebe
- überall in Deutschland



Foto: Jochen Knobloch

Wer kann sich bei VerA melden?

Auszubildende und junge Menschen in der Berufsvorbereitung können eine VerA-Begleitung anfordern. Auch Angehörige, Berufsschulen, Betriebe, Kammern oder Beratungsstellen können sich an VerA wenden. Ob es zu einer Begleitung kommt, entscheiden die Auszubildenden.

Kurzer Weg zur Ausbildungsbegleitung

- Eine Ausbildungsbegleitung wird angefordert – per Online-Formular, E-Mail oder Post.
- VerA stellt den Kontakt zwischen dem Berufsstarter und einer Expertin oder einem Experten des SES her.
- Das VerA-Tandem lernt sich kennen.
- Stimmt die Chemie, beginnt die Zusammenarbeit.
- Gemeinsam werden Schwerpunkte und Ziele, Zeit und Ort der Treffen vereinbart.
- Die Begleitung dauert, wenn gewünscht, bis zum Abschluss der Ausbildung.

Deshalb ist VerA erfolgreich

- **individuelle Begleitung**
die Schwerpunkte bestimmen die Auszubildenden
- **Unterstützung über das Fachliche hinaus**
auch bei privaten Sorgen
- **Treffen dem Bedarf entsprechend**
einmal im Monat bis mehrmals pro Woche
- **zeitliche Flexibilität**
Termine auch am Abend oder Wochenende
- **schnelle Hilfe**
Vermittlung innerhalb von zwei Wochen
- **großes Engagement der ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter**



Foto: Bernd Tuchen

Vertrauen ist das A und O

Im VerA-Tandem sind alle Probleme und Sorgen gut aufgehoben. Dritte werden nur einbezogen, wenn die Auszubildenden damit einverstanden sind.

VerA unterstützt bei

- Problemen in der Berufsschule
- Prüfungsangst
- Konflikten im Ausbildungsbetrieb
- privaten Sorgen
- der Suche nach einem Ausbildungsplatz



Foto: SES

VerA hilft auch jungen Geflüchteten

- Deutsch zu lernen
- den Alltag zu bewältigen
- unsere Kultur kennenzulernen
- in der Berufswelt anzukommen

Was andere an VerA schätzen

„Die Begleitung geht weit über das Fachliche hinaus – gerade bei Auszubildenden, die keinen Kontakt zur Familie und keine Vorbilder haben.“

Sabine Flügel, QuABB, Wiesbaden

„Auszubildende und Begleiter arbeiten freiwillig zusammen. So gelingt Hilfe zur Selbsthilfe.“

Berit Hornke, Lausitz Matrix e.V.



„Viele Azubis schämen sich, in Lerngruppen ihre Schwächen zuzugeben. Individuelle Unterstützung ist für sie enorm wichtig.“

Gisela Oster, HWK Münster

„Von Senior Experten nehmen Jugendliche vielleicht eher Rat an als von ihren Ausbildern oder der Familie.“

Katrin Dummer, IHK Berlin

„VerA begleitet intensiv über einen langen Zeitraum und ergänzt unsere Ausbildungsberatung.“

*Otto Pömmel,
HWK Niederbayern-Oberpfalz*



Ausbildungsbegleiterinnen und -begleiter

- sind im Ruhestand und als Expertin oder Experte beim SES registriert
- bringen Berufs- und Lebenserfahrung mit
- haben Verständnis für die Probleme junger Menschen
- engagieren sich ehrenamtlich

Gute Gründe für ein Engagement

„Ich freue mich, wenn ich jungen Leuten beim Berufsstart helfen kann.“

Heinz Pollender

„Die Azubis hoffnungsvoller zu sehen, ist ein Geschenk für mich. VerA hält mich jung.“

Elfriede Pohle-Raju




VerA bietet

- eine zweitägige VerA-Schulung
- Unterstützung durch das VerA-Team
- regionale Treffen zum Erfahrungsaustausch
- eine Unfall- und Haftpflichtversicherung
- eine monatliche Aufwandspauschale
- und nicht zu vergessen:
 - einen Blick über die Generationengrenze
 - viele neue Erfahrungen

Bundesweit vertreten

Die Initiative VerA hat ihren Sitz in der SES-Zentrale in Bonn. Mehr als 80 ehrenamtliche Regional Koordinatorinnen und -koordinatoren vertreten die Initiative auf lokaler und regionaler Ebene.



-  SES-Zentrale
-  VerA-Regionalkoordinatoreninnen und -Regionalkoordinatoren
-  SES-Büros

Kooperationspartner

Die Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen wurde Ende 2008 vom Senior Experten Service (SES) ins Leben gerufen. Partner des SES bei VerA sind der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK), der Deutsche Handwerkskammertag (DHKT) und der Bundesverband der Freien Berufe (BFB).

Initiative Bildungsketten

VerA wird im Rahmen der Initiative Bildungsketten vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Die Initiative Bildungsketten ist Teil der Allianz für Aus- und Weiterbildung. Sie verbindet Programme und Förderinstrumente von Bund und Ländern am Übergang Schule-Beruf.

Initiatoren der Bildungsketten sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

→ www.bildungsketten.de

Bildungsketten 

Senior Experten Service (SES)

Der SES ist die größte deutsche Ehrenamtsorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit.

Die Expertinnen und Experten des SES geben weltweit Hilfe zur Selbsthilfe. In Deutschland unterstützen sie vor allem junge Menschen in Schule und Ausbildung – zum Beispiel im Rahmen der Initiative VerA.

Beim SES sind mehr als 12.000 Expertinnen und Experten registriert. Ein großer Teil von ihnen stehen für die VerA-Ausbildungsbegleitungen zur Verfügung.

Weitere ehrenamtliche Fachleute gesucht

Der SES sucht ehrenamtliche Expertinnen und Experten für seine Initiative VerA, sein Schulprogramm und weltweite Einsätze. Fach- und Führungskräfte aus allen Berufen können sich kostenfrei beim SES registrieren lassen.

Kontakt und Registrierung

→ www.ses-bonn.de



Kontakt

Initiative VerA
beim Senior Experten Service (SES)
Buschstraße 2 · 53113 Bonn
Tel.: 0228 260 90-40
Fax: 0228 260 90-940
E-Mail: vera@ses-bonn.de
www.vera.ses-bonn.de

Impressum

Herausgeber: Senior Experten Service (SES)
Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale
Zusammenarbeit GmbH, Buschstraße 2, 53113 Bonn

Redaktion: Brigitte Luckhardt (SES)

Gestaltung: Conny Koepl, vice versa, Köln

Druck: DCM Druck Center Meckenheim GmbH, Meckenheim

Bonn, Juni 2017

VerA ist eine Initiative des Senior Experten Service (SES) und wird durch DIHK, DHKT und BFB unterstützt.



VerA wird im Rahmen der Initiative Bildungsketten vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten